
N a c h r i c h t.

Dem Publikum wird anmit bekannt gemacht, daß man ohne Triester Gubernial Paß, so von hieraus vidirt seyn muß, und kein Vieh nach Görz austreiben lasse, wenn solches nicht mit dem Paße dieser Landesstelle versehen ist, hierorts aber wird Niemanden der Paß zum Viehhandel oder Austrieb ertheilt, wenn der Viehhändler sich nicht bei der k. k. Landeshaupmannschafft. Expeditz-Direktion mit einem Grundobrigkeitl. von dem Kreisamte vidirten Paße melden und ausweisen wird. Laibach am 16. April 1800.

P e r s o n s - B e s c h r e i b u n g.

Vermög vom J. Oest. Appellazionsgerichte hereingelangter Note vom 6. I. M. hat sich in Triest ein des Truges verdächtiger Jude flüchtig gemacht. Laut der mitangeschlossenen Personbeschreibung heißt selber Lucio Marpurger, ist 38 gegen 40 Jahre alt, hoher Statur, mageren Leibs, etwas längeren mageren und bleichen Angesichts, hat dunkel Kästenbrauner, an den Seiten geschnittene, und rückwärts im Zopf gebundene Haare, graue Augen, eine große hinausgehende Nase, ist von krummer Stellung, trägt meistens einen blauen Kaputrock, und einen aschengrauen, sogenannten Stoffisch Mantel, einen runden Hut, und Stiefel.

Laibach am 16. April 1800.

B e r a u t b a r u n g.

Es ist der in dem Dorfe Gradische nächst Moraitz Haus Nr. 22. behaupte N. F. Herrschaft Freudenthaler Unterthan, Mathias Förer, mit Tode abgegangen; um aus mit der Abhandlung der Verlassenschaft d. selben sicher vorgehen zu können, hat man für nöthig

befunden, diejenigen welche an der diesfälligen Verlassenschaft aus was immer für einem Grunde Ansprüche zu machen gedenken, vorzuladen. Diefemnach werden alle jene, welche an die gedachte Verlassenschaft einige Forderungen zu stellen vermeinen, den 10. May dieses Jahrs Vormittags um 9 Uhr entweder persönlich, oder durch einen Bevollmächtigten in der Kanzley dieser Herrschaft zu erscheinen, und ihre Forderungen anzugeben haben, widrigens ohne weiters die Verlassenschaft abgehandelt, und der sich legitimirten Erben eingewantwortet werden solle.

Rel. Fonds Herrschaft Freudenthall am 8. April 1800.

Am 28. April d. J. werden bei der Banalherrschaft Adelsberg verschiedene Getraidgattungen als 124 11/32 Mehen Waizen, 9 Mehen Korn, 98 Mehen Gersten 30 6/32 Mehen Hirß, 77 7/32 Mehen Haiden, 9 Mehen Theeris, und 14. Mehen Dintich Vormittag von 9 bis 12 Uhr durch öffentliche Versteigerung an den Meistbiether verkauft werden.

Nachricht an das Publikum.

Es wird anmit zur Wfseuschast bekannt gemacht, daß derzeit bei Ignaz Pichler, Handelsmann in Laibach, Steinsalz das Pfund zu 10 kr., oder für Berleger im Lande, wenn sich jemand hiezu herorthun wollte, der Zentner um 13 fl. zu verkaufen seye; Sollte aber jemand aus der ersten Hand, nemlich aus dem Wind sch = Fe. strischer Aerarial Verschleißamt sich mit dem für das Hornvieh vorzüglich schwarzen Steinsalz den Zentner ungefähr 7 fl. 40 kr. im Werthe, unmittelbar versehen wollen, so wird lediglich ein Paß der hiesigen Landesstelle zu beheben seyn, welcher unentgeltlich ertheilet wird. Laibach den 9. April 1800.

Zirkularverordnung.

In Gemäßheit der höchsten Entschliessung vom 22. Dez. 1788. wird abermal zur Prüfung der Kompetenten, welche seiner Zeit um eine erldigte Bürgermeisters, oder Rathmannsstelle bei einem Magi-

strate auf dem Lande zu werben gedenken, der Konkurs für dieses 1800te Jahr, und zwar vom 1. May bis letzten Juni dergestalt hies mit ausgeschrieben, und festgesetzt, daß jeder zur Prüfungszuassung sich mit juridischen Studienzeugnisse, und zwar in der obbestimmten Zeit von zwei Monaten (massen außer diesem Zeitpunkt niemand zur Prüfung zugelassen werden wird) anher auszuweisen habe, und die das Wahlfähigkeits-Dekret für eine Rathsstelle bei einem Magistrate, bei welchem das Criminale mitvereinigt ist, erwünschen, auch sich der Prüfung für eine Kriminalrichtersstelle zu unterwerfen haben

Welches demnach zu Jedermanns Wissenschaft andurch eröffnet wird. Klagenfurt den 29. März 1800.

N a c h r i c h t.

Das Theater der Hauptstadt Laibach im Herzothum Krain wird von 15. September d. J. bis Ende Faschings 1801. an eine gute Schauspieler Gesellschaft überlassen werden: jene Unternehmer also, welche dieses Theater zu übernehmen wünschen, haben sich an die ständische Theater Oberdirektion allhier binnen 6 Wochen schriftlich zu verwenden, den individuellen Personalstand und die aufzuführenden Piecen auszuweisen dann für eine gute und zierliche Gardrobe zu haften. Ueber aber wird dem Unternehmer ein willkürlicher Beitrag für die Reine-Kosten, den er bei seiner Ankunft zu beheben haben wird, in Voraus zugesichert.

Laibach den 1. April 1800.

N a c h r i c h t.

Es ist der Saamen des so vortheilich als gemeinnützigen Afazien Baumes, um den bereits bestimmten, und verkauften billigen Preis, bei dem hiesigen Ständisch-Bürgerlichen Ausschussrath und Handelsman Alborgern stündlich zu haben. Dieses wird zu dem Ende allgemein bekannt gemacht damit jene Partheten die sich den Saamen hierorts bezuschaffen Wllens sind, dahin zu verwenden wissen möge. Laibach den 5. April 1800.

Haus-Lizitation.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß das in der Hauptstadt Laibach in der deutschen Gasse nächst dem Raan liegende Haus

Nr. 307. den 21. April d. J. Vormittags um 9 Uhr aus freyer Hand den Meistbiethenden käuflich überlassen, und die Lignazion in dem nämlichen Hause abgehalten werden wird. Dieses Haus, welches dermal an Zinsen 223 fl. jährlich einträgt, ist zwey Stockwerk hoch, besteht aus zween Abtheilungen, deren eine auf die Gasse, und die andere auf dem Zoissthen Garten geht, mit einem kleinen Hof, 2 Kellern, und einem geräumigen Gewölb, welches letztere für ein Pferd stall auf 4 Ständ, oder Magazin verwendet werden kann, versehen. Der Kaufpreis ist auf 1680 fl. bestimmt, wozu die Kauflustigen mit dem Besatze vorgeladen werden, daß sie die weitem Verkaufsbedingnisse in diesem Hause täglich einsehen können.

Laibach den 14. März 1800.

Marktpreis des Getraids allhier in Laibach den 16. April 1800.

		p.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Waisen ein halber Wiener Megen	= = =	2	36	2	30	2	21
Rufuruz	= = = Detto	—	—	—	—	—	—
Korn	= = = Detto	2	8	2	2	1	54
Gersten	= = = Detto	1	42	—	—	—	—
Hirsch	= = = Detto	1	40	—	—	—	—
Saiden	= = = Detto	1	36	—	—	—	—
Haber	= = = Detto	1	22	—	—	—	—

Magistrat Laibach den 16. April 1800.

Anton Pauesch, Raitoffizier.

Todtenverzeichnis.

- Den 12. März Thomas Malautsch, Knecht, alt 62 Jahr, im Zuchthaus.
 — Maria Ernstin, Tagl. E., alt 11 Jahr, in der Karlsstädterv. Nr. 26.
 — Ursula Gevishka, Waisenkind, alt 2 Jahr, im Hünnerdorf Nr. 11.
 — 13. Joseph Milboffer, Schneider Gesell, alt 22 Jahr, bei den Barmberz.
 — Joseph Trampsch, Tagl., alt 56 Jahr, in der Rothgasse Nr. 128.
 — 14. Nothlauf der Maria N., ihr Sohn, in Gebärhause Nr. 241.
 — Maria Bergolerin, Schneider E., alt 7 Jahr, in der Krakau 78.
 — Gabriel Pogatscher, Tagl. E., alt 1 Jahr, am Platz Nr. 186.
 — 15. Tobias Ferdinand v. Neja, alt 7 Monat, am Platz Nr. 183.
 — Ursula Nasati, Krammers E., alt 2 Jahr, auf der Pollana Nr. 14.
 — 16. Mathäus Hammerl, Gärtner, alt 78 Jahr, am Platz Nr. 227.
 — 17. Hr. Anton v. Schilensfeld, D. J., alt 77 J., in der Deutscheng. N. 315